



Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



April / Mai 2025

„Ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist.“

Hiob 14,7

Gedanken

"Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht,
ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht."

EG 97,1

Liebe Leserinnen und Leser,

"Stadtluft macht frei", heißt es aus alten Zeiten, aber auch die Städterin und den Städter zieht es immer mal wieder raus aus der Stadt – ins Freie. "Komm! Ins Offene, Freund!", sagt einmal Friedrich Hölderlin zu seinem Freund Landauer in seiner Elegie "Der Gang aufs Land".

Bei uns in der Familie heißt das "Ab in den Wald". Am liebsten in den Taunus und auf schmalen Pfaden anstatt auf den breiten Waldwegen. Über Stock, Wurzel und Stein.

"Der Wald heilt", sagt dann manchmal der Älteste. Und da ist wohl was dran. Allerdings macht der Wald selbst den Eindruck, als müsse er wieder heil werden, das ist bekannt.

Große freie Flächen sind in den Wald geschlagen worden. Von weitem sieht das aus wie eine Verwundung. Tatsächlich ist es sowas wie Erste und Letzte Hilfe gegen Borkenkäfer und Co.

Oberhalb von Falkenstein gibt es auch so einen Kahlschlag. Aber wenn wir da durchgehen, merken wir, es ist alles andere als kahl. Es wächst und wuchert von unten an allen Enden.

Zum einen hat es durch das Königsteiner Forstamt eine richtige Pflanzaktion gegeben. Große und Kleine waren beteiligt, um Teil zu haben und Teil zu sein von dem, was da wieder wächst.

Und wer genau hinschaut, sieht, wie der Wald selbst Kräfte hat, um neu zurück zu kommen. Um die Baumstümpfe herum strecken sich die Sämlinge ins Licht, niemand hält sie dabei auf.

Manchmal wächst selbst aus dem scheinbar toten Holz noch ein Schössling ins freie Leben. So wie auf dem Bild. Ob das gut gehen kann? Aber für einen Moment scheint alles möglich.

Es sind gegenwärtig Zeiten, da brauche ich auch solche Bilder. Vieles, was noch vor einiger Zeit fest verwurzelt im Boden stand, ist umgefallen oder auch einfach umgehauen worden.

Selbstverständlichkeiten, die unsere Sicherheit betrafen. Werte, die wir mit anderen geteilt haben: das Recht auf Leben und Unversehrtheit, das Recht auf die Souveränität eines Landes.

Ich erlebe tiefgreifende Maßnahmen, die doch nur wie eine Erste Hilfe erscheinen. Gedanken an Pflanzaktionen im Anschluss scheinen in weiter Ferne zu liegen – wird das je wieder heil?

Diese Gedanken nehme ich mit in die Osterzeit. Dort wird aus dem toten Holz des Kreuzes der Baum des Lebens:

"Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht,
ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht."
Ein Bild für Heute, für mein Hier und Jetzt, in dem ich lebe.

Dieses Bild stellt mich aber auch in einen Rahmen, der über dieses Heute hinausgeht. Die gute Frucht wird kommen, sie geht schon auf, aus dieser Hoffnung und Erfahrung lebe ich.

Das ist vielleicht so gewagt wie der Weg des Schösslings aus dem alten Stamm. Aber es ist der Weg Gottes mit uns.

Ich wünsche Ihnen segensreiche Ostern
und eine schöne Frühlingszeit!
Pfarrer Thorsten Peters



Titelbild: eigenes Foto

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Gründonnerstag

17.04.2025, 18 Uhr

Feierabendmahl mit gemeinsamem
Abendessen

Karfreitag

18.04.2025, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Osternacht

Samstag, 19.04.2025, 21.30 Uhr

mit Osterfeuer und Abendmahl
zusammen mit der Projektgemeinde
Frankfurt

Ostersonntag

20.04.2025, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl;
Aus der Choralkantate BWV 4
„Christ lag in Todesbanden“
von Johann Sebastian Bach (1685-1750)
erklingen der Choralsatz und das Duett für Sopran und Alt



Foto: K. Krings

Musik im Gottesdienst

Ostersonntag, 20.04.2025, 10:00 Uhr

Aus der Choralkantate BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“
von Johann Sebastian Bach (1685-1750)
erklingen der Choralsatz und das Duett für Sopran und Alt

Dorothea Meier – Sopran

Sabine Moll – Alt

Andreas Porzig – Tenor

Wolfgang Moll – Bass

Bringfriede Porzig – Orgel

Sonntag, 27.04.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit dem Chor

Sie hören Sätze von Johannes Eccard (1553-1611) u.a.

Sonntag, 11.05.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Sologesang

Es erklingt eine Vertonung des
Wessobrunners Gebets (um 790)
für mittlere Solostimme und Begleitung

Text: Übertragung anonym

Musik: Manfred Schlenker 2020

Sabine Moll – Mezzosopran

Bringfriede Porzig - Begleitung

Konfirmation für Jung und Alt

Konfirmationsjubiläum 2025

Konfirmationsjubiläen sind ein schöner Anlass zum Feiern, zum Wiedersehen und Erinnern und zur Vergewisserung des Glaubens. Wir laden deshalb ein zu einem Festgottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit der Petersgemeinde am

Sonntag, den 15. Juni 2025 um 11 Uhr

mit einem Abendmahlsgottesdienst **in der Epiphaniaskirche.**

Zum Jubiläum anmelden können sich alle, die **vor 50, 60, 65 Jahren oder noch früher** konfirmiert worden sind. Selbstverständlich sind auch alle, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden und diesen Anlass gerne begehen möchten, herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung laden wir alle Interessierten zu einem Kaffeetrinken ein am **Dienstag, 27. Mai 2025 um 15 Uhr im Epiphaniassaal, Oeder Weg 154**

Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro der Gethsemanegemeinde 069-551650 oder im Gemeindebüro der Petersgemeinde 069-285809.

Konfirmation 2026

Nach den Sommerferien beginnt in der Gethsemanegemeinde ein neuer Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025. Mitmachen können alle, die 2026 im Sommer 14 Jahre alt sind, auch dann, wenn sie noch nicht getauft sind.

Das erste Treffen ist für den **26. August 2025** um 16.30 Uhr in der Gethsemanekirche, die Konfirmation für **Mai 2026** geplant.

Wir freuen uns auf Anmeldungen bitte **bis zum 15. Juni 2025.** Infos im Gemeindebüro unter 069-55 16 50 oder bei Pfarrer Peters unter 069-59673741.

***Am 18. Mai 2025
werden in der
Gethsemanekirche
konfirmiert:***

Hannah Bälz

Jasmine Müller

Sarah Müller

Malika Wolf

Henrik Nippert

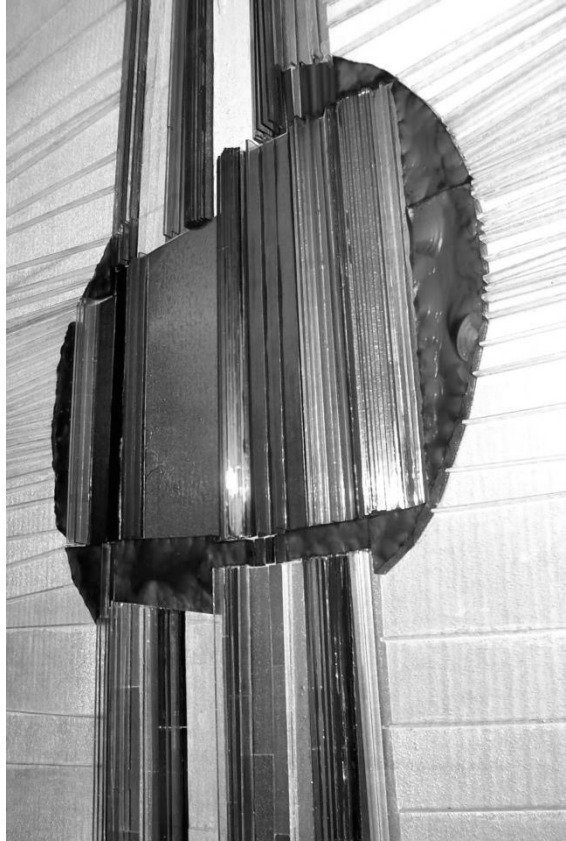
Christian Nietfeld

Ben Krieger

Alexander Weber

Ben Joseph

Paul Joseph



Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Hilfe und Stärke zu allem Guten,
auf dass du bewahrt werdest hin zum ewigen Leben.
(Konfirmationssegens nach Martin Bucer)

Projektgemeinde Frankfurt

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“



Homepage: projektgemeinde-frankfurt.de

Gottesdienste der Projektgemeinde nicht nur für Schwule und Lesben

05. April 2025, Samstag, 18 Uhr
19. April 2025, Osternacht, 21.30 Uhr
03. Mai 2025, Samstag, 18 Uhr
17. Mai 2025, Samstag, 18 Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

in der Gethsemanekirche,
Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand der Gethsemanegemeinde lädt am 6.4.2025 um 11.30 Uhr zu einer Gemeindeversammlung in die Gethsemanekirche ein.

Vorrangiges Thema ist die Entwicklung zu einem Gemeindezusammenschluss der Gemeinden im sog. Nachbarschaftsraum „Innenstadt“ mit der Gethsemane-, Katharinen-, Pauls- und Petersgemeinde.

Der Vorstand berichtet über den neuesten Sachstand, den er mit den Gemeindemitgliedern gern erörtern möchte.

Nachbarschaftsraum „Innenstadt“: Offene Gruppe „Theologische Begleitung“

Geistliche Begleitung der Bildung des Nachbarschaftsraums 9, Frankfurt Innenstadt. Die Gruppe ist für alle Interessierte offen. Wir treffen uns einmal im Monat innerhalb des Nachbarschaftsraums im **Foyer der Gethsemanekirche, Montag, 18h bis 19:30h**

Termine 2025:

14.4. / 19.5. / 16.6. / 14.7. / 11.8. / 15.9. / 13.10. / 10.11. / 8.12.

Informationen und Updates finden Sie auf der Homepage der Gethsemanegemeinde unter
<https://ev-gethsemane.ekhn.de/startseite/veranstaltungen.html>.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Renate Zingler, Pfarrerin im Ehrenamt in der Gethsemane-Gemeinde

Familienkonzert "Peter und der Wolf"

Musik von Sergej Prokofjew
in einer Bearbeitung für fünf Blockflöten

Blockflötenquintett Gethsemane
Guenaëlle Mörh, Sprecherin

Gethsemanekirche, Eckenheimer Landstraße
Samstag 10. Mai, 15 Uhr

Eintritt frei



"Inmitten von Leben"

Oratorium auf Spuren Albert Schweitzers

Frankfurter Erstaufführung

Das Oratorium für Chor, Soli, Sprecher und Instrumente wurde aus Anlass des 150. Geburtstages und des 60. Todestages Albert Schweitzers von Traugott Fünfgeld (KMD in Baden) komponiert. Die Texte von Thomas Weiß greifen Thesen von Albert Schweitzer auf und geben unserer Sehnsucht nach Menschlichkeit, Empathie, Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden unter den Völkern und Bewahrung unserer Erde Raum. Das Oratorium überschreitet die Grenzen verschiedener Genres zwischen klassischer und populärer Musik und ermöglicht so die Beteiligung von Chören unterschiedlicher Altersstufen, Stilrichtungen und Leistungsvermögen. Die Botschaft von Albert Schweitzers Leben, sich bedingungslos für andere Menschen, für die Natur und für Frieden einzusetzen, ist heute bedeutsamer denn je. Die Vorstellung, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und nicht seine Nationalität, entspricht der Vision eines „Europa der Regionen“, dass Menschen unter Erhaltung ihrer Identität in Gemeinschaft verbindet.

Musik: Traugott Fünfgeld

Text: Thomas Weiß

Ort und Zeit: St. Katharinenkirche, An der Hauptwache

Sonntag, 29. Juni 2025, 18 Uhr

Ausführende: Kantorei Gethsemane, Heinrich Schütz Kantorei, Kantorei St. Katharinen

Bringfriede Porzig, Karin Baumann und Klaus Eldert Müller - **Leitung**

Eintritt frei

Diese Aufführung wird finanziert vom Deutschen Albert-Schweitzer-Zentrum Offenbach.

Der besondere Klang Georgiens –

Konzert am 27. April 2025 um 17 Uhr in der Gethsemanekirche

mit Nana Gobechia, Ana Gorgadze, Ana Jincharadze, Davit Kintsurashvili, Mariam Kiria und Irakli Shermazanashvili

Das georgische Sextett vereint Musikerinnen und Musiker aus Georgien, die in Deutschland leben, zu einem Ensemble voller Herz und Hingabe. Mit beeindruckender Präzision und spürbarer Heimatliebe singen sie bis zu sechsstimmige Volks-, Stadt- und Kirchenlieder aus Georgien – ein Klangerlebnis, das berührt.

Interessierte, die sich auf das Konzert einstimmen möchten, bietet Wolfgang Moll um 16 Uhr einen Einblick in Landschaften, Stätten und Städte Georgiens aus seiner 10-tägigen Rundreise 2023.

Sonntag, 27. April 2025
16 Uhr Einstimmung
im Gemeinderaum der Kirche

17 Uhr Konzert
oben in der Kirche

Gethsemanekirche,
Eckenheimer Landstr. 90
Freier Eintritt



Sarah Buechi Trio feat. Andreas Gabriel

„Sie macht die Musik der Zukunft“, titelt der Zürcher Jazzkritiker Manfred Papst in einem umfangreichen Portrait über die Sängerin Sarah Buechi, die sieben Jahre in Bangalore, Dublin, New York und London lebte. Die Sängerin hat verschiedenste Arten von Musik studiert, um Songwriting, World und Jazz auf eine höchst persönliche Weise weiterzuentwickeln. Ihre Konzerte am Jazzfestival Berlin, im Londoner Jazzclub Vortex oder auf der Jazzmeile Jena mit der Jenaer Philharmonie zeigen Sarah Buechi mit einer sehr eigenständigen Musik auf der Höhe der aktuellen Entwicklung.

Franz Hellmüllers Gitarre ist ein Fels in wuchtiger Brandung. Töne zerstäuben wie die Gischt, um mit schier unendlichem Ideenreichtum weitergetrieben zu werden. Währenddessen folgt der Bass von Rafael Jerjen behutsam jeder Bewegung ihrer Lippen, bevor auch er ausbricht,



Foto: © Jessica Prinz

ohne die Grundstruktur zu verlassen, die er selbst vorgibt. Ein Schlagzeug vermisst man hier auch deshalb nicht.

Eine sehr gute und konsequente Entscheidung war es, Andreas Gabriel an der Geige einzubeziehen. Er ist heute das tragende Element einer jungen, experimentierfreudigen äusserst lebendigen Schweizer Volksmusik. Bei Andreas Gabriels Improvisationen mit subtilem Bogenstrich klingen Appenzeller Zäuerli durch.

**Sarah Buechi (voc),
Franz Hellmüller (g),
Rafael Jerjen (b),
Andreas Gabriel (violin)**

Gethsemanekirche | Fr., 09.05.2025 | 20 Uhr
Preise: € 20,-, | € 15,- (Mitglieder) | € 6,- erm.
Tickets nur an der Abendkasse.

miteinander –

Gesprächskreis für Angehörige dementiell erkrankter Menschen

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im
Foyer der Gethsemanekirche, die nächsten Termine sind am:

10. April 2025

08. Mai 2025

Ansprechpartnerin:

Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Seniorenklub

Immer montags trifft sich der Seniorenklub von 15 bis 17 Uhr im
Foyer der Kirche. Jedes Treffen steht unter einem neuen Thema, das
Ursula Ast als Leiterin vorbereitet.

Spiele-Abend

am ersten und dritten Mittwoch im Monat,
18 Uhr, im Foyer der Gethsemanekirche,
die nächsten Termine sind am:

02. April 2025

16. April 2025

07. Mai 2025

21. Mai 2025





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Evang.-luth. Gethsemanegemeinde
Frankfurt**

vom 28. April bis 2. Mai 2025

Abgabestelle:

Frankfurt/Main:
Jugendraum des Gemeindehauses
-hinterer Eingang über den Parkplatz-

Eckenheimer Landstraße 90
60318 Frankfurt/Main

jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Ökumenischer Ausflug

„Warum in die Ferne schweifen...“

Ökumenische Ausflugsfahrt am Mittwoch, 14. Mai 2025 nach Bad Homburg

Die evangelische Gethsemanegemeinde und der katholische Kirchort St. Bernhard der Dompfarrei laden Gemeindemitglieder, Freunde und Freundinnen sowie alle Interessierten herzlich ein zu einer Fahrt nach Bad Homburg.

Wir unternehmen eine geführte Besichtigung des landgräflichen Schlosses mit dem Kaiserflügel und dem historischen Schlosspark. Geplant ist danach fakultativ auch ein Besuch der Erlöserkirche.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, die schönen Ecken Bad Homburgs auf eigene Faust zu erkunden oder sich in einem der Cafés zu erfrischen. Zu guter Letzt kehren wir ein mit der Möglichkeit zu einem Abendessen.



Vorläufiger Ablauf:

13.00 Uhr Treffen an der Hauptwache
14.15 Uhr Besichtigung und Führung durch den Kaiserflügel
des Schlosses und durch den Schlosspark
16.15 - 18.30 Uhr Zeit für eigene Unternehmungen oder
Besuch der Erlöserkirche (nach Absprache)
18.30 Uhr Einkehr und Abendessen
ca. 20.30 Rückkehr in Frankfurt

Kosten: 17,- € für die Führung

Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus)

Fahrt auf eigene Kosten, ggf. Beteiligung an 5-Tageskarte

Begleitet wird die Fahrt von Pfarrer Thorsten Peters und
Gemeindereferentin Petra Löbermann.

Anmeldeschluss: Montag, 12.05.2025

(max. 30 Plätze bei den Führungen; 2 Führungen à 15 Personen)

Weitere Infos und Anmeldung zum Gemeindeausflug:

Gemeindebüro der Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90

Mo-Do 10-12 Uhr

Telefon: 069-551650

Mail: ev.gethsemane@gmx.de

oder

Kath. Gemeindebüro St. Bernhard

Eiserne Hand 6, 60318 Frankfurt/Main

Do 16-18 Uhr

Tel. 069-95 90 842 0

Mail: pfarrei@dom-frankfurt.de

Ostern als Aufstand:

Vor 500 Jahren fand der Zunftaufstand in Frankfurt statt

Gleich zu Beginn des neuen Jahres werden Priester des Bartholomäusstifts in Frankfurt angegriffen. Aufgebrachte Sachsenhäuser attackieren am 2. Januar die Geistlichen, kurze Zeit später und mitten in der Fastenzeit wird sogar der Stadtpfarrer aus der Stadt vertrieben.

Man schreibt das Aufruhrjahr 1525. In Frankfurt wuchs schon lange die Unzufriedenheit gegen die politischen, religiösen und sozialen Verhältnisse in der Reichsstadt. Bereits in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts hatte sich die volkswirtschaftliche und außenpolitische Lage Frankfurts deutlich verschlechtert. Der Unmut in weiten Bevölkerungsschichten nahm am Vorabend der Reformation stetig zu.

Schließlich brach am **Ostermontag, 17. April 1525**, der sogenannte **Frankfurter Zunftaufstand** gegen das Stadttregiment und den Klerus aus, der im Zusammenhang mit dem Bauernaufstand und dessen Protagonisten Thomas Müntzer stand.

Unter der Führung einer Gruppe reformatorisch gesinnter Handwerker, die sich „Gemeinschaft der evangelischen Brüder“ nannte, stürmte eine bewaffnete Volksmenge zentrale Orte der Stadt wie den Weinkeller des Dominikanerklosters und das Karmeliterkloster. Ausschreitungen gegen die kleine Judengemeinde konnten nur mit Mühe verhindert werden.

Wenige Tage später wurde der Rat der Stadt gezwungen, eine Reihe von reformatorischen Neuerungen und sozialpolitischen Forderungen anzunehmen.

Doch mit diplomatischem Geschick konnte der Rat der Stadt bereits am 2. Juli – sechs Monate nach den ersten handgreiflichen Auseinandersetzungen – den Aufstand beenden. Der Protest führte dennoch zur unwiderruflichen Einführung der Reformation und zur Verbesserung der sozialen Verhältnisse in der Messestadt. 1530 bekannte sich die Stadt auf dem Reichstag zu Augsburg offen zum Protestantismus und schaffte 1533 die katholische Messe vorerst vollständig ab. 1536 trat Frankfurt dem Schmalkaldischen Bund bei und schloss sich der Augsburger Konfession an.

Aus den Zunftunruhen an jenem Ostern vor 500 Jahren konnte die Reformation in Frankfurt schließlich Fuß fassen.

500 Jahre später, am **Ostermontag, 21. April, findet um 10 Uhr ein meditativer Spaziergang** entlang einiger Schauplätze des Aufstandes statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt: Alte Nikolaikirche am Römerberg.

Leitung: Pfarrer Veit Dinkelaker und Pfarrer Jeffrey Myers.

Dauer: ca. 1,5 Stunden.

Teilnahme kostenlos. Um eine Spende für das Bibelhaus Erlebnis-Museum Frankfurt wird gebeten.

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung: jeffrey.myers@ekhn.de,

Tel. 069 / 28 43 69.

Nachhaltigkeit in der Gethsemanegemeinde

Die Gethsemanegemeinde trägt das Siegel „Faire Gemeinde“. Das bedeutet, dass das Gemeindeleben nach Kriterien ausgerichtet ist, die Umwelt / Mitwelt nicht belasten, sondern möglichst entlasten. Das Siegel ist eine Initiative vom Zentrum Oekumene der hessischen Landeskirchen und von der Aktion Brot für die Welt.

In diesem Jahr war für die Gethsemanegemeinde die Rezertifizierung für dieses Siegel erforderlich. Im März hat der Kirchenvorstand die erreichten Ergebnisse dokumentiert und damit die Rezertifizierung beantragt.

Inzwischen wurde die Zertifizierung der Gethsemanegemeinde als „Faire Gemeinde“ verlängert. In dem eingegangenen Anschreiben zur Rezertifizierung wurden die Aktivitäten für ein nachhaltiges Gemeindeleben ausdrücklich gelobt, was uns ermutigt, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Nähere Informationen können wir austauschen in der Gesprächsgruppe Nachhaltigkeit, die sich einmal im Monat in der Gethsemanekirche trifft.

Die nächsten Gesprächsabende sind am
28. April 2025 und am 26. Mai 2025,
jeweils um 19:30 Uhr,
im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss der Gethsemanekirche.

Neue Teilnehmende sind in der Gesprächsgruppe immer willkommen.

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kottwitz GmbH
STEINMETZBETRIEB
Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe: 

Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

PC-Probleme und kein Durchblick?

Internet, E-Mail, Drucker geht nicht?
Keine Nerven mehr?



Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert schnell W-LAN, DSL, Netzwerk und **kommt auch ins Haus!**



Nordendstraße 26 | **069 - 90 50 28 20**
60318 Frankfurt | **www.pcdoktor.de**

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat

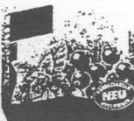


DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de

tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N



tetesept
*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*
**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.
tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief

Kommen Sie zu uns um die Ecke



und bestellen Sie Ihr Wunschbuch!

Sie erhalten es meist schon am nächsten Tag!

Humboldtstr. 57,
Tel.: 069/95 91 75-0,
E-Mail: fachbuch@flachbuch.com

Flach 
Buchhandlung

Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auch auf der Homepage (www.ev-gethsemane.ekhn.de), im Schaukasten.
Bitte im Zweifelsfall im Gemeindebüro nachfragen.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Blockflötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
Gethsemanekirche
Leitung: Kirchenmusiker
Klaus Elder Müller

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

siehe Anzeige im Gemeindebrief

Spieleabend:

1. und 3. Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 Uhr – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Nachbarschaftsraum

Innenstadt

Reformprozess "EKHN 2030" -
Gethsemanegemeinde,
Katharinengemeinde,
Paulsgemeinde,
Petersgemeinde
Infos auf der Homepage
[https://ev.gethsemane.ekhn.de/
startseite/nabi9.html](https://ev.gethsemane.ekhn.de/startseite/nabi9.html)



Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Brigitte Franke
069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen

Sippe Armin:

Dienstags von 18:30 Uhr
bis 20:00 Uhr.
Jungen 8-10 Jahre
Leitung:
Jan Alfery, Julius Fassauer,
Markus Hilpert (01769/5870589)

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat
17:30 – 19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im
Monat, 18 Uhr,
Gottesdienst nicht nur für
Lesben und Schwule,
Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 10.30 – 11.30 Uhr

Nachhaltigkeitsgruppe

1x Mal im Monat montags
um 19.30 Uhr in der
Gethsemanekirche
nächste Treffen:

28. April 2025

26. Mai 2025



Freud und Leid

Aus Gründen des
Datenschutzes keine Angaben
in der Online-Ausgabe



Foto:
A.Haller

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche

Sabine Afolabi

Mo-Do 10-12 Uhr

Tel: 069 / 55 16 50

Fax: 069 / 55 66 24

ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters

Tel: 069 / 59 67 37 41

oder 069 / 55 16 50

Sprechstunde Di 10-11 Uhr

in der Eckenheimer Landstr. 90

Pfarrerin im Ehrenamt

Renate Zingler

Kontakt über das

Gemeindebüro

Kindergarten

Elena Mertes (Leitung)

069 / 594498

kita.gethsemane@diakonie-

frankfurt-offenbach.de

Hort

Thorsten Blackwood (Leitung)

069 / 555128

hort.gethsemane@diakonie-

frankfurt-offenbach.de

Erwachsenenbildung/ Seniorenarbeit sowie Kinder und Jugend

Eva Hagen

eva.hagen@

frankfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig

Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt

IBAN:

DE48500100600267134601

BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.		
6. April	Sonntag 10 Uhr Judika	Pfarrerin Dr. Leber
13. April	Sonntag 10 Uhr Palmsonntag	Prädikant Boxan, mit Abendmahl
17. April	Gründonnerstag 18 Uhr	Feierabendmahl, Pfarrer Peters
18. April	Karfreitag 10 Uhr	Pfarrer Peters, mit Abendmahl
19. April	Osternacht 21.30 Uhr	mit Osterfeuer und Abendmahl Pfarrer Peters, Martin Bingemann und Projektgemeinde
20. April	Sonntag 10 Uhr Ostersonntag	Pfarrerin Drescher-Dietrich, Kirchenmusikerin Porzig, mit Abendmahl
27. April	Sonntag 10 Uhr Quasimodogeniti	Pfarrerin i.E. Zingler, Kirchenmusikerin Porzig
4. Mai	Sonntag 10 Uhr Miserikordias Domini	Pfarrer Peters
10. Mai	Samstag, 18 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmationsgruppe, Pfarrer Peters, Pfarrerin Dr. Leber und Pfarrerin Braunberger-Meyers
11. Mai	Sonntag 10 Uhr Jubilate	Pfarrer Peters, Kirchenmusikerin Porzig, mit Abendmahl
18. Mai	Sonntag 10 Uhr Kantate	Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Peters
25. Mai	Sonntag 10 Uhr Rogate	Prädikant Boxan Bläuserschule Frankfurt
29. Mai	Donnerstag 11 Uhr Christi Himmelfahrt	Gottesdienst zu Himmelfahrt im Holzhausenspark, Pfarrer Hoffmann